

## *Thematischer Workshop für OGs: Nachhaltiger Backweizen*

Anmeldeschluss:  
16.10.2019

6./7. November 2019, Rheinland-Pfalz

Gesamtmoderation: Natascha Orthen (DVS)

### 1. Tag

Mittwoch, 6. November 2019

12.00	Treffen am Bahnhof Mainz, Abfahrt per Bus pünktlich 12.05 Uhr
12.40	Ankunft an der Kupfermühle Bindewald
12.40	<p><b>Besichtigung der Kupfermühle</b></p> <p>Die Mühle befindet sich inmitten der Weizen- und Gerstenanbauregion Rheinhessen/Pfalz. Durch die besonderen Klima- und Bodenverhältnisse können sowohl Braugerste und Keksweizen mit niedrigem Proteingehalt, als auch Qualitätsweizen mit höherem Proteingehalt erzeugt werden.</p> <p><i>Vorstellung durch: Martin Diehl, Kupfermühle Bindewald</i></p>
14.40	<p><b>Fahrt zum Tagungshotel advena Europa Hotel</b></p> <p><i>Kaiserstraße 7, 55116 Mainz</i></p>
15.20	Kaffeepause
15.50	<p><b>Einführung in den Workshop, Natascha Orthen, DVS</b></p> <p><b>Vorstellungsrunde</b></p>
16.10	<p><b>Vorstellen der EIP-Agri-Projekte der anwesenden Operationellen Gruppen</b></p> <p><i>Vortragszeit 20 Minuten je Projekt</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>BONA Backweizen ohne Nitratauswaschung, Dr. Friedhelm Fritsch, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück (RP)</b></li> <li>• <b>Besser Backen mit weniger Eiweiß – ein Weg zu mehr Qualitäts-Öko-Winterweizen aus Niedersachsen, Sara Kuschnereit, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (NI)</b></li> <li>• <b>Qualitätssicherung im Brotweizenanbau, Christine Hesse, Justus-Liebig-Universität Gießen, Professur für Ökologischen Landbau (HE)</b></li> <li>• <b>Vermehrung und Entwicklung von ökologischen Getreidesorten in Hessen, Dr. Carl Vollenweider, Dottenfelder Bio-Saat GmbH (HE)</b></li> <li>• <b>Ertrags- und Qualitätssicherung von Winterweizen und Mais durch optimierten Einsatz von Gärresten in Hessen, Prof Dr. Bernd Honermeier, Daniel Kern, Justus-Liebig-Universität Gießen (HE)</b></li> </ul>
19.00	Gemeinsames Abendessen im Hotel

08:00	Begrüßung, <i>Natascha Orthen, DVS</i>
08.05	<p>Vorstellen der EIP-Agri-Projekte der anwesenden Operationellen Gruppen</p> <p><i>Vortragszeit 20 Minuten je Projekt</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierung einer nachhaltigeren und umweltverträglicheren Weizen-Wertschöpfungskette, <i>Dr. Ludger Linnemann, Forschungsring e.V. Darmstadt (HE)</i></li> <li>• Biologische Nitrifikationshemmung zum Schutz des Grundwassers nach Luzerneumbruch (BioNitrat-Schutz), <i>Prof. Dr. Knut Schmidtke, HTW Dresden (SN)</i></li> <li>• Anbau von Soja ohne Flächenkonkurrenz durch Misanbau in Weizen und Silomais, <i>Dr. Konstanadin Becker, Justus-Liebig Universität Gießen, Professur für Ökologischen Landbau (HE)</i></li> </ul>
09.35	Kaffeepause
10.05	<p><i>Vortragszeit 20 Minuten je Vortrag mit anschließender Diskussion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sortenzulassung: Vom Weizenstamm zum Qualitätsweizen; aktuelle Änderungen bei den Anforderungen an Qualitätsgruppen, <i>Dirk Rentel, Bundessortenamt</i></li> <li>• Backweizen – zwischen Wunschdenken und Realität, <i>Erich Gussen, Rheinischer Landwirtschaftsverband</i></li> <li>• Auswirkungen reduzierter N-Düngung auf Prozess- und Produktqualität von Backweizen, <i>Ulrich Löhr, Landwirt und Vorsitzender der AG Qualitätsweizen</i></li> <li>• Die integrierte Wertschöpfungskette in der Vermarktung von Agrarerzeugnissen, <i>Carl Otfergeld, Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG</i></li> </ul>
12.35	Mittagimbiss
13.35	<p>Aufteilung in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen, die sich aus dem Workshop ergeben haben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Diskussion über künftigen praxisbezogenen Forschungsbedarf</li> <li>• Ergebnisverbreitung von EIP-Projekten „Nachhaltiger Backweizen“</li> </ul>
15.00	Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen/ Diskussion
15.15	Feedbackrunde
15.40	Ende der Veranstaltung